

Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK

LANDECK-TIROL

Erscheint jeden Samstag. Vierteljährlicher Bezugspreis S 22.-. Schriftleitung und Verwaltung: 6500 Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 403
Eigentümer, Verleger: Stadtgemeinde Landeck. Verlagsleiter u. verantwortlicher Redakteur: S. Tscholl, Landeck, Innstr. 23. Tyroladruk Landeck, Malsar Str. 15

Nr. 33

Landeck, den 15. August 1970

25. Jahrgang

Wildwasserrennen in Landeck

Über 100 Sportler aus fünf Nationen kämpfen um die Schrofensteintrophäe

Ein herzliches Willkommen den Wildwasserfahrern!

Die intern. Wildwasserrennen, verbunden mit den Österr. u. Tiroler Meisterschaften im vergangenen Jahr sind uns noch in bester Erinnerung. Sanna und Inn bieten für die Durchführung dieser Wildwassermeisterschaften ausgezeichnete Voraussetzungen, und so hat man sich entschlossen, auch heuer wieder diese internationalen Wildwasserrennen in Landeck durchzuführen. Ich grüße die Sportler aller Nationen in unserer Stadt und wünsche ihnen guten Erfolg und einen vergnüglichen Aufenthalt.

Aufruf zur Beflaggung!

Ich bitte die Hausbesitzer der gesamten Stadt, zum Anlaß dieser internationalen Veranstaltung ihre Häuser am 15. und 16. August 1970 und am folgenden Wochenende anläßlich der Österreichischen Staatsmeisterschaften zu beflaggen.

Anton Braun, Bürgermeister



Am kommenden Wochenende steht Landeck im Brennpunkt einer der bedeutendsten wassersportlichen Veranstaltungen ganz Österreichs in diesem Jahre. Zum zweiten Male findet auf der Sanna die internationale Wildwassermeisterschaft um die Schrofensteintrophäe statt, die in Form eines Slaloms und von Wildwasserregatten zur Austragung gelangen wird.

Wenn man bedenkt, daß insbesondere der Wildwasserslalom bei der Olympiade 1972 in München zum ersten Male olympische Disziplin sein wird, erscheint es verständlich, daß zahlreiche aussichtsvolle Bewerber um den olympischen Sieg derzeit jede sich bietende wassersportliche Kampfmöglichkeit ergreifen, um bis 1972 buchstäblich mit allen Wildwassern gewaschen zu sein.

So ist es nicht verwunderlich, daß für den Wildwasserslalom und die Wildwasserregatten 1970 in Landeck bereits über 100 Nennungen von Wildwassersportlern aus fünf Nationen vorliegen. Neben den Österreichern starten Teilnehmer aus der Bundesrepublik Deutschland, Belgien, Großbritannien und der Schweiz. Angesichts der vielen Tücken und wassersportlichen Schwierigkeiten der reißenden Sanna sind zweifellos spannende Kämpfe zu erwarten. Seitens der Vorbereitungskomitees wurden in enger Zusammenarbeit mit dem allgemeinen Sportverband Österreichs, dem Tiroler Wassersportverein und mit der Stadtverwaltung alle Vorbereitungen getroffen, um die wassersportliche Großveranstaltung zu einem vollen Erfolg werden zu lassen.

Programm auf Seite 2

Wer spart, ist anderen voraus!

Sparen ist die Lebensweisheit des Erfolgreichen. Doch auch das Sparen muß verstanden sein. An unserem Schalter wird jeder eingehend und für seinen persönlichen Fall ganz individuell beraten. Alle Arten des Sparens sind bei uns möglich.

IHRE

SPAR- u. VORSCHUSSKASSE für den BEZIRK LANDECK rGmbH.

PROGRAMM

für das internationale Wildwasserrennen 1970 um die Schrofensteintrophäe auf der Sanna von Pians nach Landeck

Samstag, den 15. August:

10.30 Uhr Wildwasserslalom

17.30 Uhr Regatta-Mannschaftslauf

Sonntag, den 16. August:

10.00 Uhr Regatta-Einzellauf

Interessante Stellen für die Zuschauer sind: Bei der Burschlbrücke in Landeck, beim Camping Landeck-West, beim Wasserwehr nächst d. Tankstelle Schimpföbl und bei der alten Brücke in Pians.

Vom 17. bis 21. August 1970 findet auf den Strecken des Inns und der Sanna im Gebiet von Landeck und Pians ein Wildwasserlehrgang des Allgemeinen Sportverbandes Österreichs statt.

Am Samstag, den 22. und am Sonntag, den 23. August werden auf den gleichen Strecken und zu den gleichen Zeiten die Disziplinen der Österreichischen Staatsmeisterschaften im Wildwasserrennen ausgetragen.

Stadtgemeinde Landeck

Kundmachung

über die öffentliche Auflegung des Wählerverzeichnisses für die Landtagswahl am 4. Oktober 1970

Gemäß § 20 Abs. 1 der Landtagswahlordnung 1965, LGBl. Nr. 20, in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 24/69, wird das Wählerverzeichnis für die Landtagswahl am 4. Oktober 1970 im

Stadtamt Landeck, Rathaus, Zimmer 4,

vom 17. August 1970 bis 26. August 1970 täglich von 8 bis 12 Uhr zur allgemeinen öffentlichen Einsicht aufgelegt. Innerhalb der Einsichtsfrist kann jedermann Abschriften und Vielfältigungen des Wählerverzeichnisses herstellen.

Gegen das Wählerverzeichnis kann jeder Staatsbürger, der entweder als Wähler eingetragen ist oder für sich das Wahlrecht in Anspruch nimmt, wegen Aufnahme vermeintlich Nichtwahlberechtigter und wegen Nichtaufnahme vermeintlich Wahlberechtigter schriftlich, mündlich oder telegraphisch beim

Stadtamt Landeck, Rathaus, Zimmer 4,

Einspruch erheben.

Der Einspruch muß noch vor Ablauf der Einsichtsfrist bei der genannten Stelle einlangen.

Schriftliche Einsprüche sind für jeden Einspruchsfall gesondert zu überreichen. Einsprüchen wegen Aufnahme vermeintlich Wahlberechtigter sind die zur Begründung erforderlichen Belege, insbesondere ein vom vermeintlich Wahlberechtigten ausgefülltes Wähleranlegeblatt, anzuschließen.

Einsprüche wegen Streichung eines vermeintlich Nichtwahlberechtigten sind zu begründen.

Wer bei der Auflegung des Wählerverzeichnisses das Einspruchsrecht offensichtlich mutwillig mißbraucht, begeht eine Verwaltungsübertretung und wird von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe bis zu S 1000,—, im Falle der Uneinbringlichkeit mit Arrest bis zu zwei Wochen bestraft.

Sprechttag

Im August entfällt der Sprechtag von Stadtrat Karl Spiß. Der nächste Sprechtag ist am 18. September 1970.

Brennmittelaktion 1970 für bedürftige Altersrentner und Pensionisten

Kundmachung

Die Brennmittelaktion 1970 (Kohlenbeihilfeaktion) für bedürftige Altersrentner und Pensionisten wurde auch im heurigen Jahr wieder durch das Amt der Tiroler Landesregierung bewilligt.

Die für die Anspruchsberechtigung vorliegenden Richtlinien weichen von den vorjährigen ab und werden wie folgt in neuer Fassung verlautbart:

Berechtigt zur Antragstellung sind Rentner und Pensionisten mit Erreichung des 60. Lebensjahres.

Bei Witwenanträgen sind außerdem die Geburts- und Sterbedaten des Gatten anzugeben. Invalidentrentner können nur bei besonderer Notlage berücksichtigt werden.

Einkommensgrenze: S 1400,— bei Einzelpersonen; S 2000,— bei Ehepaaren.

Hilflosenzuschuß und Blindenbeihilfe sind anzugeben, werden aber bei der Bemessung nicht berechnet.

Familien- und Wohnungsbeihilfen usw., sind als Einkünfte anzugeben und werden für die Bemessungsgrundlage angerechnet.

Erträge aus Haus- und Grundbesitz sowie der Bezug einer Rente, entweder aus Italien, Deutschland, Kriegsofper- bzw. Elternrente, Gnadenrente (Firmenzuschüsse) sind *unbedingt anzuführen*.

Die beim Gemeindeamt aufliegenden Antragsformulare sind vollständig und gut leserlich auszufüllen, zu unterfertigen und mit Datum versehen bis spätestens

Freitag, den 25. September 1970

im Rathaus, I. Stock, Zimmer 7, mit Beischluß der erforderlichen Rentenabschnitte abzugeben.

Anträge obiger Brennmittelaktion, die nach diesem Termin abgegeben werden, oder jene, die nicht den vorstehenden Richtlinien entsprechen, können nicht berücksichtigt werden.

Der Bürgermeister: Anton Braun e. h.

Fahrpreisermäßigung auf den Österreichischen Bundesbahnen für Senioren

Männer mit einem Mindestalter von 65 Jahren und Frauen mit einem Mindestalter von 60 Jahren sind ab 15. August 1970 berechtigt für Fahrten auf den Österr. Bundesbahnen auf alle Entfernungen Fahrausweise zum halben gewöhnlichen Fahrpreis sowohl für die einfache Fahrt als auch für die Hin- und Rückfahrt zu lösen. Diese Fahrpreisermäßigung, die als Seniorenermäßigung bezeichnet wird, ist bis 30. Juni 1971 befristet und gilt auch für Personen, die die Österreichische Staatsbürgerschaft nicht besitzen.

Voraussetzung für den Anspruch auf diese Fahrpreisermäßigung ist der Besitz eines Berechtigungsscheines in Verbindung mit einem gültigen amtlichen Lichtbildausweis. Es werden zwei Arten von Berechtigungsscheinen ausgegeben und zwar:

- Berechtigungsscheine zum Preis von S 200.—, die zu einer unbegrenzten Anzahl von Fahrten an allen Tagen während der gesamten Geltungszeit berechtigen und
- Berechtigungsscheine zum Preis von S 50.—, die ebenfalls zu einer unbegrenzten Anzahl von Fahrten berechtigen, jedoch nicht in der Zeit vom 16. Dezember 1970 bis einschließlich 8. Jänner 1971, vom 7. April bis einschließlich 14. April 1971 und vom 26. Mai bis einschließlich 2. Juli 1971 und ferner **nicht an allen Samstagen, Sonntagen und Feiertagen**.

Benützen Sie den

Thialsessellift

zur Auffahrt für erholsame
Wanderungen im herrlichen Wald-
gebiet des Thial

Die Berechtigungsscheine werden bei den Fahrkartenschaltern aller Bahnhöfe gegen Vorweisen eines amtlichen Lichtbildausweises ausgestellt. Die amtlichen Lichtbildausweise (z. Bsp. Reisepaß, Führerschein und dgl.) müssen gültig sein. Reisepässe, deren Gültigkeitsdauer nicht seit mehr als fünf Jahren abgelaufen ist, werden jedoch anerkannt.

Der Berechtigungsschein und der amtliche Lichtbildausweis sind sowohl beim Lösen der Fahrkarten als auch im Zug bei der Fahrkartenprüfung vorzuweisen.

St. Anton a. A. - Nozawa-Onsen (Japan) Schwesterorte

Nozawa-Onsen, ein im Jahre 1953 durch Zusammenschluß mehrerer Dörfer entstandener Ort mit rund 5000 Einwohnern liegt in der Provinz Nagano in Japan, am Mikunigebirge und ist heute wegen seines herrlichen Skigebietes und der heißen Quellen ein bekannter Fremdenverkehrs- und Skiplatz.

Anlässlich seines Japan-Aufenthalts im März 1930 kam Hannes Schneider auch an diesen Ort und ist den Einwohnern durch seine Skikünste, aber auch als Mensch unvergessen geblieben. Nozawa-Onsen veranstaltet jedes Jahr ein Skirennen um den Schneider-Pokal und in seinem weitem Gelände gibt es einen „Schneiderhang“.

Veranstaltungen der Woche

Freitag, den 14. August:

20.30 Uhr Pavillonkonzert der Musikkapelle Zams in Landeck.

Sonntag, den 16. August:

Das Pavillonkonzert um 20.30 Uhr entfällt. Dafür konzertiert die Stadtmusikkapelle Landeck-Perjen um 14.00 Uhr im Musikpavillon bei der Preisverteilung anlässlich des intern. Wildwasserrennens.

Dienstag, den 18. August:

20.30 Uhr Tiroler Heimatabend der Volkstumsgruppe im Vereinshaussaal.

Samstag, den 22. August:

Österreichische Staatsmeisterschaft im Wildwasserrennen

10.30 Uhr Wildwasserslalom

17.30 Uhr Wildwasserregatta-Mannschaftslauf

Sonntag, den 23. August:

10.00 Uhr Wildwasserregatta - Einzellauf (Österr. Staatsmeisterschaft)

20.30 Uhr Pavillonkonzert der Stadtmusikkapelle Landeck

Transparent - Elastic - BH

Beste Paßform S 69.— Miederhöschen S 85.—

Textilhaus Auer, Landeck

In früheren Zeiten hielt sich der japanische Rennläufer Sugiyama, der aus Nozawa-Onsen stammt, längerere Zeit in St. Anton auf, absolvierte die staatliche österreichische Skilehrerprüfung und wirkt heute in seiner Heimat als erfolgreicher Skipädagoge. Diese darf sich der ältesten Skigeschichte Japans rühmen und hat durch Errichtung von 13 Sesselliften und 2 Schlepliften auch die moderne Entwicklung nicht versäumt. Moderne Pistenpflege wird mit Hilfe von 3 Snow-Cats betrieben.

Die enge Bindung an St. Anton veranlaßte den Gemeinderat von Nozawa-Onsen, eine Verschwisterung der beiden Gebirgsdörfer vorzuschlagen. „Für uns wäre es eine große Ehre, wenn Sie auf unseren Wunsch, Schweserdorf von St. Anton zu werden, eingehen würden, Herr Sugiyama hat uns viel Schönes von Ihrem Dorf erzählt ...“ schrieb diese Tage Gemeindepräsident Naoru Tomii an Bürgermeister O. Sailer und sandte gleichzeitig ein Album mit Ansichten von Nozawa-Onsen. Die Japaner traten in der Angelegenheit schon im Jänner mit Dr. Georg Lenk von der österreichischen Botschaft in Tokio in Verbindung, der sich fördernd in die Sache einschaltet.

Der Gemeinderat von St. Anton hat sich in seiner letzten Sitzung einstimmig mit großem Interesse für die Kontaktnahme ausgesprochen und an die japanischen Freunde einen entsprechenden Bescheid gesandt. Es ist von deren Seite auch daran gedacht, Angehörige von Hannes Schneider nach Japan einzuladen.

Zweifellos ergibt sich hier eine gute Freundschaft zweier Orte, deren Interessen durch den Skilauf und Fremdenverkehr in gleicher Richtung gehen, eine aus dem Sport kommende internationale Verbindung, die letztenendes auch den Beziehungen der Länder zugute kommt.

Nozawa-Onsen ist, trotzdem es nur eine Seehöhe von 600 Metern aufweist, sehr schneereich. Das naheliegende Skigebiet von Uenodaira Kogen Schi, ebenfalls von bezaubernder landschaftlicher Schönheit, liegt 1300 Meter hoch und wird überhöht vom 1690 Meter emporragenden Kenashiyama. Lgm

Parkmöglichkeit

für Besucher des Wildwasserrennens in der Flierstraße (Straße Landeck-Pians) zwischen Lagerplatz Baumeister Huber und Steinmetz Walch.

Landecker Bergrettung im Einsatz

Am Samstag, 8. August gegen 16.30 Uhr stieg eine aus vier Personen bestehende Bergsteigergruppe auf dem Normalweg zur Augsburg Hütte auf und wurde dabei von dem Gewitter überrascht, das über dem Gebiet mit besonderer Heftigkeit tobte. Beim Überqueren eines rund 300 m westlich der Augsburg Hütte befindlichen Schneefeldes wurde der 28-jährige deutsche Herbert Busch von einem über das Schneefeld abrollenden, ungefähr 100 kg schweren Stein gestreift und schwer verletzt. Busch wurde

Jetzt noch billiger!

Neuerliche Preisreduzierung
beim Schlußverkauf im

Schuhhaus Netzer

von seinen Kameraden zur Augsburger Hütte gebracht. Von dort aus wurde die Bergrettung Landeck verständigt. Eine aus elf Personen bestehende Rettungsgruppe unter der Leitung von Bergführer Karl Juen und Unfallarzt Dr. Theo Ljubanovic stieg noch in der Nacht zur Augsburger Hütte auf, der Abtransport konnte jedoch erst in den Morgenstunden des 9. August erfolgen. Busch wurde in das Krankenhaus Zams eingeliefert.

Helfen Sie mit, unbeachtete Naturschönheiten Tirols zu entdecken

Die Naturschutzjugend Tirols hat im Rahmen des Naturschutzjahres 1970 ein Preisausschreiben unter dem Motto „Entdecken Sie unbeachtete Naturschönheiten Tirols!“ veröffentlicht. Dieses Preisausschreiben, das bis zum 31. 10. 1970 läuft, soll alle Naturverbundenen dazu anregen, die Natur

Schützenfest in St. Anton a. Arlberg

Program m :

Freitag, 14. August 1970

19.00 Uhr

Einzüge aus St. Anton-Oberdorf, sowie vom Ortsteil Nasserein mit den Kapellen St. Anton und St. Jakob.

20.00 bis 24.00 Uhr

Konzert der bekannten Stimmungsmusik Peps Ammer, welche anschließend zum Tanz aufspielt

Samstag, 15. August 1970

10.00 bis 12.00 Uhr

Frühschoppenkonzert mit der Trachtenkapelle Peps Ammer

19.00 Uhr

Einzüge der Musikkapellen aus beiden Ortsteilen

20.00 bis 24.00 Uhr

Konzert und Tanz mit „Peps Ammer“

Sonntag, 16. August 1970

8.00 Uhr

Einzug der Festkapelle Landeck, Ehrenkompanie Landeck, sowie der Schützenformationen aus dem Rheinland, sowie Fahnenabordnungen aus allen Teilen Tirols.

9.30 Uhr

Feldmesse - es spielt die Festkapelle Landeck anschließend Frühschoppenkonzert unter Kapellmeister Alois Wille

14.00 Uhr

Einzug zum 3. Arlberger Schützenfest mit Defilierung vor dem Gemeindehaus

Anschließend Konzert der verschiedenen Gastkapellen

besser zu beobachten und besonders schöne und bemerkenswerte Naturgebilde aufzuzeigen. Den ausgelosten Gewinnern winken viele wertvolle Preise. Die Prospekte mit den Bedingungen und angehefteten Anmeldekarten sind im Tiroler Landesreisebüro erhältlich.

Lieber Wanderer

bedenke, daß das Wegwerfen von Flaschen Plastiksäcken, Tempotaschentüchern und anderen Abfällen nicht nur ungesund ist, sondern daß dieser Unrat für das Wild und Weidevieh zu einer großen Gefahr wird.

Volkshochschule Landeck

Tiefdruckseminar

Die Vorbereitungen für das Tiefdruckseminar findet am 17. August 1970 um 20 Uhr im Handarbeitssaal des Bundesrealgymnasiums Landeck statt. Eventuelle Anfragen: Gerald Nitsche, Tel. 9552.

Arbeitsamt Landeck

Für Cafe-Konditorei-Betrieb in Landeck wird freundliche, verlässliche Büffetkraft zum sofortigen Eintritt gesucht.

Persönliche Rücksprachen beim Arbeitsamt Landeck während den Amtsstunden von 8 bis 12 Uhr, sowie telefonisch unter (05442) 616 oder 617.

ASVÖ-Jugendschwimmvergleichskampf in Imst TWV Landeck am 2. Platz hinter Telfs

Eine schlechte Werbung für den Schwimmsport waren diese vom TWV Imst organisierten Vergleichskämpfe, obwohl Wetter und die Form der teilnehmenden Schwimmer Anlaß zu einem besonderen schwimmsportlichen Ereignis gegeben hätten. Man hatte den Eindruck, daß nach Ausbleiben des „Lokalmatadors“ der Veranstalter das Interesse am Ablauf des Vergleichskampfes verloren hatte und die Abwicklung der Bewerbe nur noch als lästige Verpflichtung auffaßte. Ansonsten wäre es nicht zu verstehen, daß das Publikum trotz Vorhandenseins einer Lautsprecheranlage (im Gegensatz zu Landeck) über den Verlauf des Kampfes, über Teilresultate und Veranstaltungspausen (z. B. zwischen Einzel- und Staffebewerbe) nicht informiert wurde.

Auch die Bewerbe waren lediglich auf den dann nicht erschienenen Stars im Brustschwimmen ausgerichtet, obwohl von den anderen Vereinen Schwimmer und Schwimmerinnen am Start waren die bei etwas geschickterer Reihung der Bewerbe z. T. sogar rekordverdächtig gewesen wären, was insbesondere auf die Mädchenbewerbe über 100 m Delphin und Kraul zutrifft.

Trotzdem erreichten einige Landecker besonders gute persönliche Bestzeiten.

Die Überraschung war die 13-jährige Bartl Elisabeth, die über 100 m Brust in 1,33,7 hinter der Tiroler Meisterin Reindl den 2. Platz belegte. Ebenfalls mit einer ausgezeichneten persönlichen Bestzeit von 1,34,4 kam Daput auf den 3. Rang.

Senn Hannes gewann in 1,23,1, seiner bisher besten

Urlaubstip Nr. 9 der Action 365

Beweise Dein Kunstverständnis, indem Du als Photoamateur durch möglichst viele Kirchen rast! Nimm keine Rücksicht auf andere, die eine Kirche als Bet- und Gotteshaus betrachten. Deine Überlegenheit drücke in sparsamer Bekleidung und auffälligem Benehmen aus.

Die Thial-Sessellift Ges.m.b.H. gibt bekannt, daß die bis 30. Juni 1970 ausgegebenen Karten mit Ende der Sommersaison 1970 ihre Gültigkeit verlieren.



Zeit das 100 m Rückenschwimmen vor seinen älteren Konkurrenten.

Über 100 m Kraul gelang es Senn Fredi das erste Mal auf eine sogenannte „Zehnerzeit“ zu kommen, indem er das Rennen in 1,10,9 gewann. Walser Karin entschied die 100 m Kraul in 1,18,8 sicher für sich. Gute Leistungen erreichten noch Kirschner Elfi mit einem ersten Platz über 50 m Brust, ebenso wie Tschol Franz, der den gleichen Bewerb bei den Buben gewann.

Während bei den Buben die Aufstellung der Staffeln infolge Fehlens von Spiss Franz Schwierigkeiten bereitete und auch keine besonderen Plazierungen erreicht werden konnten, gewannen die Mädchen des TWV Landeck alle Staffeln, wobei besonders die Zeit über 4 x 50 m Brust in 3,01,2 eine ausgezeichnete Marke darstellt.

Nehmen Sie Einsicht in das Wählerverzeichnis!

Sichern Sie sich Ihr Wahlrecht!

Meisterschaftsbeginn der Gebietsliga West mit SV Landeck - SK Wilten am 16. August 1970 im Stadion Landeck

Die Fußballsaison beginnt wieder mit den Meisterschaftsspielen:

SV Landeck II — SK Wilten II, 15.00 Uhr
SV Landeck I — SK Wilten I, 17.00 Uhr

am kommenden Sonntag im Stadion Landeck.

Landecks Fußballer haben das Handicap zu tragen, im Sommer keinen Trainingsplatz zur Verfügung zu haben, da der einzige Rasenplatz einmal im Jahr geschont und aufpoliert werden muß. Trotzdem war der SV Landeck nicht untätig. Er trat zu Pokalturnieren in Obertshausen und Wildpoldsried an und zu Freundschaftsspielen gegen ASV Hegge, IAC und SK Imst.

Eines seiner besten Spiele lieferte der SV Landeck gegen den IAC auf dem Sportplatz in Zams, wobei es ihm gelang, den favorisierten Westligaclub, der in der vergangenen Woche in Zams sein Trainingslager bezogen hatte, mit 4:1 zu schlagen. Der IAC spielte im Felde recht zügig, ließ aber im Sturm jede Durchschlagskraft vermissen, mit Weitschüssen war aber der gut disponierte Walch im Landecker Tor nicht zu bezwingen. Wider Erwarten kamen die offensiven Landecker mit Fortdauer des Spieles immer mehr auf, lieferten dem Westligaverein ein ebenbürtiges Feldspiel und waren besonders im Aufbau sehr stark, sodaß sich ein für beide Teile recht nützlich temporeiches, technisch gutes, faires Spiel ergab, das bis zum Ende interessant und spannend blieb. Aus einer Ecke verwandelte Thönig Hubert mit Volleyschuß zum 1:0 für Landeck. Der IAC glich nach kurzer Zeit durch Handselner aus und Walter erzielte im Alleingang mit scharfem Schuß aus schrägem Winkel, für Torhüter Menghini unhaltbar die Pausenführung von 2:1. In der zweiten Halbzeit brachte wieder Walter aus halbrechter Position den Ball im IAC-Tor unter und Guggenberger konnte kurz vor Spielende durch ein Prachttor den 4:1 Endstand erzielen.

Diese harmonische Leistung hätte sicherlich genügen müssen, auch in Imst ein gutes Spiel zu bieten. Leider war dies nicht der Fall. Landecks Elf war nicht wieder zu erkennen. Auf nassem, durch Dauerregen aufgeweichtem Boden kamen die ambitionierten, einsatz- und sprintfreudigen Imster zu einem sicheren und verdienten 5:1 Sieg über den müde und ohne Einsatz spielenden SV Landeck, in der lediglich die Abwehr und der Torhüter Hackenberg entsprach. Der Aufbau ließ völlig aus und damit waren die Sturmspitzen ohne jede Unterstützung und konnten nur sporadisch in Erscheinung treten. Das Ehrentor für den SV Landeck erzielte Siess per Kopf aus einer Ecke. Auch die Reserve mußte sich nach allerdings mindestens gleichwertigem Spielverlauf mit 6:2 geschlagen geben, wobei aber nur das Schußglück oder Pech für das Resultat ausschlaggebend war.

Wenn auch diese letzte Probe nicht gelungen ist, in den Meisterschaftsspielen gegen Wilten darf man sich wieder Dramatik und Spannung erwarten.

Sportvorschau

Sonntag, den 15. August 1970, Sportplatz Zams
14.45 Uhr: Zams II — SV Reutte II
16.30 Uhr: Zams I — SV Reutte I

Das Riesenmädel (Landeck)

Ein Bauer zu Landeck nahm einmal ein riesengroßes und baumstarkes Mädchen in seinen Dienst und hatte es nicht zu bereuen, denn die Dirn arbeitete für drei Knechte, trug allein große Zuber voll Wäsche zum Brunnen und stiftete durch ihre Stärke oft sogar im Wirtshaus Ruhe, wenn die hitzigen Köpfe der Zecher aneinandergerieten. Auch die schneidigsten Burschen fürchteten sich vor der Riesin.

Ihrem Bauern diente die Riesin viele Jahre und solange sie im Haus war, herrschte Glück und Segen unterm Dach. Der Bauer selbst gewann sie lieb und wollte sie nur allzugern behalten.

Aber eines Nachts tönte aus der Kammer der Magd jammervolles Schluchzen und als der Morgen graute, war die Kammer leer, die Dirn verschwunden.

Vielleicht hat das Verlangen des Bauern, die Riesin ganz an sich zu binden, sie wieder in die einsame Bergwelt hinausgetrieben, aus der sie einst zu den Menschen niedergestiegen war, um ihnen ohne Zwang und Bindung zu dienen.

Bearbeitet v. W. L.

Evangelischer Gottesdienst

Im August jeden Sonntag um 10.30 Uhr.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

Sonntag, 16. August: 13. Sonntag nach Pfingsten — 20. Sonntag im Jahreskreis — 6.30 Uhr Messe für die Pfarrfamilie; 8.30 Uhr Messe für Heinrich Moritz; 9.30 Uhr Jahresamt für Luise Straudi; 11 Uhr Messe für Alois und Kathi Spiß; 20 Uhr Jahresmesse für Frau Olga Hochstöger.

Montag, 17. August: nach dem 13. Sonntag nach Pfingsten — 7 Uhr Jahresmesse für Familie Kleibl.

Dienstag, 18. August: nach dem 13. Sonntag nach Pfingsten — 7 Uhr Messe für Herrn und Frau Köhle.

Mittwoch, 19. August: nach dem 13. Sonntag nach Pfingsten — 7 Uhr Jahresmesse für Leo Tilg.

Donnerstag, 20. August: hl. Abt Bernhard — 7 Uhr Jahresmesse für Katharina Zangerl.

Freitag, 21. August: hl. Johanna Franziska von Chantal — 7 Uhr 1. Jahresmesse für Maria Putz.

Samstag, 22. August: Fest des unbefleckten Herzens Mariä — 7 Uhr Jahresmesse für Maria Gabl; 17 Uhr Beichtgelegenheit; 20 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Perjen

Sonntag, 16. August, 8.30 Uhr Messe für Otto Prantner, 9.30 Uhr Messe für Familie Johann und Aloisia Rudig, 10.30 Uhr Messe für die Pfarrfamilie, 19.30 Uhr Messe für Hermann Marth.

Montag, 17. August, 7.15 Uhr Messe für Familie Josef und Katharina Hamerl, 8.00 Uhr Messe für Gebhard Matt.

Dienstag, 18. August, 7.15 Uhr Messe für Richard und Hermann Mathies, 8.00 Uhr Messe für verstorbene Eltern Nöbl.

Mittwoch, 19. August, 7.15 Uhr Messe für Alois Ganahl, 8.00 Uhr Messe für Alfons Scheiber, 19.30 Uhr Messe für Anna Zimmermann.

Donnerstag, 20. August, 7.15 Uhr Messe für Josefa Schütz, 8.00 Uhr Messe für Fulgenz Kofler.

Freitag, 21. August, 7.15 Uhr Jahresmesse für Albert Kirschner, 8.00 Uhr Jahresmesse für Lina Hann.

Samstag, 22. August, 7.15 Uhr Messe auf Meinung, 8.00 Uhr Messe auf Meinung, 19.30 Uhr Sonntagsgottesdienst für Rosa und Florian Meindl.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Bruggen

Sonntag, 16. August, 13. Sonntag nach Pfingsten, 9.00 Uhr Bet-Sing-Messe für die Pfarrgemeinde, 19.30 Uhr Messe für Rosa Haueis.

Montag, 17. August, 6.45 Uhr Messe für die Armen Seelen nach Meinung AE.

Dienstag, 18. August, 19.30 Uhr Jugendmesse für Filomena Kößler.

Mittwoch, 19. August, 6.45 Uhr Messe nach Meinung D.

Donnerstag, 20. August, hl. Bernhard, 6.45 Uhr Messe für Paul Köll.

Freitag, 21. August, 6.45 Uhr Messe für Rosa Haueis.

Samstag, 22. August, Unbeflecktes Herz Mariä, 6.45 Uhr Messe für Anna Troll, 19.30 Uhr Sonntag-Vorabendmesse für verstorbene Angehörige Nuener.

Ärztl. Dienst: 15. 8. 1970 (nur bei wirklicher Dringlichkeit)

Landeck-Zams-Pians: Dr. Walther Stettner, Landeck, Innstraße, Tel. 558, Wohnung: Zams, Tel. 248

St. Anton-Pettneu: Dr. Viktor Haidegger, Tel. 05446/45111

Pfunds-Nauders: Sprengelarzt Dr. Friedrich Kunczioky, Pfunds

Prutz-Ried: Dr. Hechenberger, Sprengelarzt in Prutz

Kappl-See-Galtür-Ischgl: Dr. W. Thöni

16. August 1970:

Landeck-Zams-Pians: Dr. Hans Codemo, Zams, Tel. 453

St. Anton-Pettneu: Dr. Eichhorn, St. Anton 394, Tel. 05446-251

Pfunds-Nauders: Sprengelarzt Dr. Alois Penz, Nauders

Prutz-Ried: Sprengelarzt Dr. Köhle, Ried

Kappl-See-Galtür-Ischgl: Dr. W. Köck

Tierärztlicher Sonntagsdienst

15. 8.: Dr. Greiter Josef, Ried i. Oberinntal, Tel. 3316

16. 8. Dr. Klingler Guido, Landeck, Malserstr. 74, Tel. 354

Stadtapotheke nur in dringendsten Fällen

Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams) Ruf 210/42

Nächste Mutterberatung: Montag, 17. 8., 14 - 18 Uhr

LANDECK, beste Geschäftslage
Büros oder Ordinationsräume

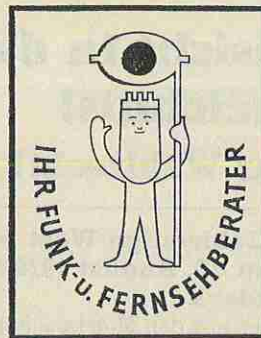
in der Malserstraße sofort zu vermieten. Tel. 437

Kreissäge neuwertig, preiswert mit 2 Tischen und 3 Blättern zu verkaufen.

Strebelkessel 7 gliedrig sowie ein
300 lt Boiler guterhalten zu verkaufen.
St. Anton - Nasserein 282

Geben unseren werten Kunden bekannt, daß
vom 24. August bis 7. September
wegen Betriebsurlaub
geschlossen ist.

Frisiersalon Smrekar
Landeck-Perjen



Mieten Sie Ihren

Fernseher!

Auskunft bei

R. Fimberger

DANKSAGUNG

Für die herzliche Anteilnahme anlässlich des Heimanges unseres lieben Verstorbenen, Herrn

GEBHARD GABL

sprechen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten unseren herzlichen Dank aus.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Dr. Branny aus Flirsch für seinen letzten Beistand, Herrn Dr. Codemo für seine jahrelange Betreuung, den Ärzten und dem Krankenpersonal des Krankenhauses Zams.

Nicht zuletzt möchten wir jenen danken, die durch ihre Teilnahme an der Beerdigung und den Seelenrosenkränzen ihre Verbundenheit mit unserem lieben Toten zum Ausdruck gebracht haben.

DIE TRAUERFAMILIE

Zwei Kilometer Sonderzuglängen! - Rollende „Arche Noah“ - Tägliche Unkosten: S 80.000.-

Am Freitag, den 22. August früh werden auf dem Güterbahnhof in Landeck die beiden langen Extrazüge des Doppelcircus BUSCH-ROLAND aus Innsbruck eintreffen. Beide Züge zusammen ergeben aneinandergereiht eine Wegstrecke von 2000 Metern. In vielen Städten, die der Circus auf seinen Gastspielreisen besucht, ergeben sich hierdurch für den Fahrdienstleiter und das Rangierpersonal technische Probleme, die nicht alltäglich sind.

Circus Busch-Berlin und Circus Roland-Bremen, die in diesem Jahr eine Große Doppeljubiläumstournee durchführen, reisen mit über 100 modernen, neuen Wagen, darunter Spezialfahrzeuge, wie z.B. der Spezial-Transportwagen mit einem Badebassin, das 10000 Liter Wasser faßt und „Juba“, die einzige reitbare Nilpferddame der Welt, beherbergt. Auch der viele Zentner schwere Orng-Utan „Abu“, das einzige Männchen seiner Art, das mit einer Circusschau auf Reisen geht, hat sein Domizil in einem heizbaren Spezialwagen. 100 Artisten aus allen Erdteilen reisen mit dem Circus.

Weit mehr als hundert Tiere bringt auch die rollende, hochmoderne „Arche Noah“, der rollende Roland-Zoo. Da gibt es prächtige Exemplare von Königstigern, riesige indische Elefanten von seltener Klugheit, eine sibirische Kamelherde, heilige Watussi-Stiere, deren Hörner von gewaltigem Ausmaß den Eingeborenen oft als Trinkgefäße dienen, südamerikanische Lamas, Bären aus dem Kaukasus, 2 Gorillas, ein paar stets vergnügte Gibbonaffen, den Silberlöwen Südamerikas, der uns unter dem Namen Puma geläufig ist, gefährliche Panther und einen ganzen Marstall edelster Rassepferde.

Ein moderner Rundzeltbau, dessen von vier Masten getragene Kuppel 3000 Besucher in jeder Vorstellung beschirmt, hat eine einzige große Manege, die von allen Plätzen aus gut sichtbar ist. Die Schau verfügt über mehr als ein Dutzend Handwerkstätten. Besondere Heizaggregate sorgen für angenehme Temperatur auch an kühlest Tagen. Eine eigene Lichtzentrale, die 10000 Glühlampen und eine Vielzahl von Tiefstrahlern und Scheinwerfern speist, wäre imstande eine ganze Großgemeinde bis zu 10000 Einwohnern mit Licht und Kraftstrom zu versorgen. 27 verschiedene Steuern und Sozialabgaben zahlt das Circusunternehmen, dessen tägliche Unkosten sich auf über ö. S 80.000.— belaufen.

Unsere neuen Erdenbürger

In Zams wurden geboren

- am 11. 4. ein Christian dem Bauer Engelbert Geiger und der Anna geb. Schütz, Fließ, Eichholz 140, und eine Elisabeth dem Gendarmeriebeamten Alois Schranz und der Anna geb. Kathrein, Serfaus 3 a;
- am 12. 4. eine Sonja Helga dem Maurer Kurt Neururer und der Maria geb. Mayer, Fließ, Piller 27 a, und ein Clemens Josef dem Maurer Josef Hauser und der Anna geb. Ruetz, Tobadill 36.
- am 13. April ein Georg dem Gemeindegemeinsekretär Johann Pfeifer und der Rosa geb. Hüter, Kappl 309; eine Angelika Maria dem Holzarbeiter Hermann Achenrainer und der Monika geb. Geiger, Tösens, Untersachsen 23; eine Christine Maria dem Kaufmann Reinhold Greuter und der Brigitte geb. Maier, Landeck, Malser Straße 35 und ein Christian Otmar dem Lehrer Herbert Vahrner und der Elfriede geb. Mühlmann, Grins 69 a;
- am 14. April eine Renate dem Holzarbeiter Franz Wörz und der Leopoldine geb. Arnold, Fließ, Niedergallmigg 19;

- am 15. April eine Brigitte Waltraud dem Mechaniker Herbert Nußbaumer und der Anna geb. Falch, Pettneu am Arlberg 56;
- am 17. April ein Wolfgang dem Waldaufseher Martin Schmid und der Irma geb. Federspiel, See 31, und eine Maria Luise dem Postangestellten Franz Werth und der Elisabeth geb. Hatzl, Ried 153;
- am 19. April eine Heidrun dem Lehrer Ernst Schimpfössl und der Ingeborg geb. Ruetz, Pettneu am Arlberg 130; und ein Reginald dem Volksschuldirektor Georg Juen und der Margrit geb. Spiß, Kappl, Langesthei 21;
- am 20. April eine Karin dem Zimmermann Josef Zangerl und der Hedwig geb. Zauser, See 52; und ein Thomas Reinhard dem Elektriker Reinhardt Bombardelli und der Gertraud geb. Platter, Landeck, Innstraße 48;
- am 22. April ein Edgar dem Filmvorführer Egon Pinzger und der Eleonore geb. Vallaster, Landeck, Spenglergasse 9;
- am 23. April ein Bernd Georg dem Maurer Alois Partoll und der Renate geb. Wirth, Prutz 194, und eine Silvia Franziska dem Straßenarbeiter Herbert Schuler und der Maria geb. Neururer, Landeck, Ulrichstraße 21;
- am 24. April eine Marlies dem Versicherungsvertreter Friedrich Kurz und der Anna Maria geb. Mart, Stanz bei Landeck Nr. 74, und ein Karl dem Gastwirt Karl Federspiel und der Agnes geb. Mangweth, Nauders 302;
- am 25. April eine Silvia dem Tischler Mathias Spiß und der Margit geb. Zangerl, Strengen 158, und eine Karin Maria dem Bundesbahnbeamten Eduard Kopp und der Johanna geb. Hofer, Zams, Sanatoriumstraße 23;
- am 26. April ein Martin Karl dem Taxifahrer Herbert Baumgartner und der Renate geb. Tannheimer, Landeck, Malser Straße 11, und ein Udo Christoph dem Kraftfahrer Josef Althaler und der Emma geb. Schranz, Landeck, Malser Straße 62;
- am 27. April ein Hartmut dem Kraftfahrer Reinhard Neurauder und der Helene geb. Rudig, Zams, Pfarrgasse 9, und ein Wolfgang dem Kraftfahrer Walter Brandner und der Anna geb. Spiss, Strengen 158;
- am 28. April ein Kurt Markus dem Gendarmeriebeamten Johann Schmid und der Maria geb. Federspiel, Nauders 90; eine Edith dem Hilfsarbeiter Heinrich Haslwanter und der Maria geb. Stöckl, Kauns 62, und ein Peter und ein Paul dem Gastwirt Egon Haueis und der Margareta geb. Hiesel, Strengen 13;
- am 29. April ein Arno Eduard dem Schweißer Johann Nagelschmied und der Sieglinde geb. Wucherer, Zams, Innstraße 9;
- am 30. April eine Doris Maria dem Bundesbahnbeamten Erwin Wellenzohn und der Helga geb. Mairhofer, Zams, Alte Bundesstraße 14.

Weg zur Steinsehütte instandgesetzt

Die Brücke, die auf der Alfuzalpe über den Starkenbach führt, ist wieder instandgesetzt.

Leichtsinnige Sennerinnen

(Paznauntal)

Auf einer Paznauner Alpe hatte eine Sennerin ihren Schatz und seine Kameraden stets freigiebig mit Milch, Butter und Käse bewirtet, während sie ihrem Brotherrn kaum einen Tropfen Milch vorsetzte. Als nun die Sennerin gestorben war, wurde es bald auf der Alm unheimlich. Einige neugierige Bauernburschen wollten dem Spuk nachgehen und stiegen zur Alpe hinauf, wo sie das Butzweibele stehen sahen, das ihnen winkte, näherzukommen. Der Mutigste trat zum Weib und fragte es um den Grund seiner Buße. Da bekannte der Butz,

daß er zur Strafe für seine ungetreue Wirtschaft so lange umgehen müsse, bis ihm die Bauern die Untreue verziehen hätten. Flehentlich bat die Unselige den Burschen, für sie bei den Bauern zu bitten.

Ins Tal zurückgekehrt bat er alle Bauern, der verstorbenen Sennerin nachzusehen. Einige Tage darauf wanderte er wieder zur Almhütte und teilte dem Weiblein das Ergebnis seines Bittganges mit. Nur ein Bauer hatte dem Weiblein nicht vergeben. Das Weib ersuchte den Burschen, noch einmal zu gehen und wollte ihm die Hand reichen. Dieser aber hielt ihm aus Furcht ein Sacktuch hin, das sogleich in Flammen aufloderte. Es gelang dem Burschen schließlich, auch den letzten Bauern zur Nachsicht zu bewegen und sah den Geist, als er die Erlösungsbotschaft brachte, in scheeweißem Gewand vor der Hütte stehen.

Ein Gemenjäger aus Kappl kam im Spätherbst auf der Heimkehr von der Jagd in eine leere Almhütte. Er machte Feuer und legte sich dann, Gewehr und Jagdhund neben sich zur Nachtruhe.

Zur Mitternachtsstunde öffnete sich die Kellertüre, ein Weib stieg herauf, das ein Gefäß voll Regenwürmer trug, welches es auf den Tisch stellte. Mit hohler Stimme lud es den Jäger zum Essen ein, der aber rührte sich begreiflicherweise nicht. Als das Weib immer drohender diese Einladung wiederholte, ergriff der unerschrockene Jäger sein Gewehr. Da schrie der Butz: „Hättest du nicht Gewehr und Hund bei dir, wollte ich dich schon mitessen machen!“ Dann verschwand der Geist.

Auch dieses Weib soll eine Sennerin gewesen sein, die wegen unrechter Gebarung geistern mußte. Hätte der Jäger von den

Regenwürmern gegessen, vielleicht hätte er dadurch das Wesen von seiner Qual befreit.

Pechmandl

(Paznaun)

Hört, wie es einer Paznauner Magd ergangen ist!

Jeden Abend kam ein hübscher Bursche zu der Magd in den Stall, während sie Kühe fütterte, und gewann bald die Zuneigung des Mädchens. Gar zu gerne hätte die Dirn gewußt, wer ihr Liebster denn sei und woher er komme.

Aber obwohl auch der Bursche recht verliebt war und schon der Tag der Hochzeit festgesetzt war, ließ er nie etwas von seiner Abkunft hören.

Da nahm das Mädchel Zuflucht zu einer List. Es steckte heimlich dem Burschen einen Knäuel Zwirn in die Tasche und behielt das eine Ende des Fadens in der Hand. Dann folgte es ungesehen dem Geliebten und hörte nun, wie er auf einer Waldblöße, da er sich ganz unbeobachtet glaubte, lustig zu singen anfang:

„Güngele spinn, Haspele wind!
Ist guet, daß mein Braut nit weiß,
Daß ich Klein-Waldkügele heiß.“

Da erkannte die Magd zu ihrem Schrecken, daß ihr Geliebter ein Pechmandl war. Es verging ihr nun die Lust, sich mit dem unheimlichen Burschen zu verheiraten, zog aus der Gegend fort und auch das Männlein wurde nie mehr gesehen.

(Die Ähnlichkeit mit der bekannten Märchengestalt des Rumpelstilzchens ist nicht zu verkennen.)

Bearbeitet v. W. L.

Nach dem Wiener u. Innsbrucker Sensationserfolg nun in Landeck

Traditions-Circus

Busch-Berlin und Roland-Bremen

präsentieren gemeinsam auf ihrer großen Jubiläumstournee die lustigrasante u. spannende 20-Bilder-Schau

Zirkustraum 70

mit den Europas besten Musikal-Clowns: „Die Jocos“, mit „Juba“, dem einzigen Reit-Nilpferd der Welt, mit Fischers köstlicher Elefantenrevue und mit Artisten der Weltklasse.

Landeck

Samstag, 22. und Sonntag, 23. August 1970
an beiden Tagen 15.30 und 20.00 Uhr

Vorverkauf: Buchhandlung Tyrolia, Landeck, Tel. 541

Kinder, Rentner, Schwerbeschädigte und Militär nachmittags und abends halbe Preise.

Auch nachmittags volles Abendprogramm! - Eine einzige Rundmanege. - Von allen Plätzen beste Sicht! Die sehenswerte Tierschau mit der großen Menschenaffenstation ist an beiden Tagen ab 9 Uhr ganztägig geöffnet. Am Sonntag, den 23. August 1970 ab 9.30 Uhr während der Tierschau öffentliche unentgeltliche Tressierproben in der Manege. Von 11 - 12 Uhr großes Tierschaulkonzert und das beliebte Kinder Pony-Reiten.

Zeit mit Klimaanlage!

Renault Florid Baujahr 1964 zu verkaufen.
Nur am 15. und 16. August 1970
bei Zöhrer Friedl, Fließ Nr. 10

Tanzcafé in guter Lage und mit besonderem Niveau zu verpachten.
Kautionsfähige Interessenten die berufliche Kenntnisse besitzen, melden sich bitte schriftlich bei der Verwaltung des Blattes.

Betten-Fesjak

Schankbedienung

zu sofortigem Eintritt gesucht

Gasthof „Löwen“ Landeck

Herzlichen Dank sagen wir den Freiwilligen Feuerwehren von Zams und Landeck und allen die geholfen haben unser Heim zu retten.

Familie Pfandler
Zams

Danksagung

für Frau

Stefanie Pöll

Wir danken auf diesem Wege allen Verwandten, Freunden und Bekannten, die am plötzlichen Tod unserer geliebten Mutter so aufrichtig Anteil genommen haben.

Besonderer Dank sei auch Hw. Herrn Dekan Aichner und Herrn DDr. Karl Enser für jahrzehntelange Betreuung ausgedrückt. Ebenso danken wir unseren Hausnachbarn für die Kranz- und Gottesdienstspenden von Herzen.
Landeck, im August 1970.

In tiefer Trauer:

Die Kinder

Transportkonzession

samt Fahrzeugen zu vergeben. Tel. 05412-259101

Poclain-Fahrer

bei bester Bezahlung dringend gesucht.

Dipl. Ing.

Hans Goidinger

ZAMS

Tel. 554

Vorteilkauf Juli + August

Wohnzimmerschränke
Nußfurnier m. Beleuchtung
Barfach u. Fernsehniche

4490.-

föger
MÖBEL
+Einrichtungs-Center
Pfaffenhofen bei Telfs

Suche **Hund** junge Bastard Rüde
mittelgroß bis groß.
Telefon 05442-64115

Zugeherin

Montag bis Samstag ab 17 Uhr oder auch später
für Aufräumarbeiten gesucht.

Cafe Konditorei Mayer, Landeck

Die Bezirkshauptmannschaft
Landeck

sucht eine

Handelsschülerin

zum sofortigen Eintritt (vorläufig als Aushilfskraft)
Die Bewerbung ist schriftlich unter Vorlage eines
handgeschriebenen Lebenslaufes und des Abschluß-
zeugnisses einzureichen.

Auto- Motorrad- Traktor-Kurs

Kursbeginn, am 22. 8., 16 Uhr

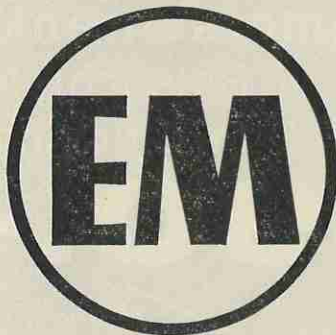
Landeck, Spenglergasse



INH.: FERD. HUBER

Landeck

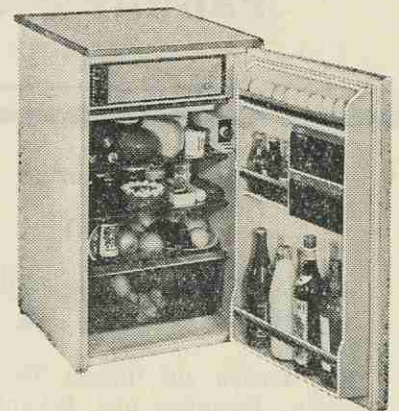
Anträge können bei der Bezirkshauptmannschaft
ab sofort eingereicht werden.



Telefon Landeck 837

Für diesen

sollten wir
eigentlich gar
nicht werben ...



**Kennen Sie ihn, den
140 Liter Kühlschrank**

von PHILIPS zu S 1490.-

ELEKTRO MÜLLER

**EIN SPITZENANGEBOT
ZU NETTOPREISEN***
(*EINE NEUHEIT NUNMEHR AUCH BEIM MÖBELKAUF)

Wohnzimmer komplett S 5690.—



Wohnzimmerschrank, Couchgarnitur, bestehend aus einer Kippbank, zwei Polstersesseln und Couchtisch

KOMMEN... SEHEN... VERGLEICHEN... KOMMEN... SEHEN...

Möbel Deisenberger
6511 ZAMS/TIROL, TEL. (05442) 442, FERNSCHREIBER 058146

Friseur
sucht für Samstag Aushilfsbeschäftigung.
BEATE EBER, Perjenerweg 9

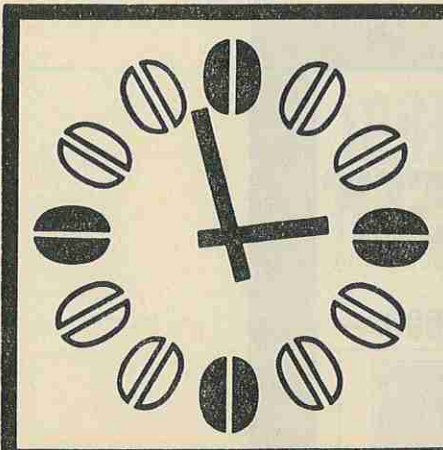
250 er SG Puch zu verkaufen.
Bruno JÄGER, Fließ

Neuwertige **Hohner Concerto III**
5 Register, 72 Bässe, S 3000.- zu verkaufen.
Franz Haas, Alter Zoll 175

Suche
3-Zimmerwohnung
unmöbliert, sofort beziehbar.
Anrufe erbeten an Firma Klöckner, Innsbruck,
Telefon 05222-28370

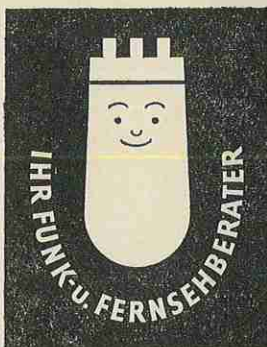
A & O
Wir sind wieder da!

Karl u. Osmana Schnitzer
A & O Lebensmittel
Landeck, Schrofensteinstr. 10
Geschäftseröffnung
21. August



**immer Zeit für
ZUMTOBEL
Kaffee!**

Wer inseriert - profitiert!



**Staubsauger
Teppichklopper**

in großer Auswahl

R. Fimberger

Josef Nairz



Garagenkipptore
Fertigaragen
Alu-Fenster u. Türen
Stahltüren - Kellerfenster
Gitterroste
Wäscheschirme

zu beziehen durch ihren Schlossermeister, Bau-
 warenhändler und den Fachhandel

Beratung und Lager

Franz Maier, Landeck

Schrofensteinstraße 14

**Abricht- u. Dicktenhobel-
maschine Welle 60 cm**

preisgünstig zu verkaufen.

Tischlerei Venier - Schönwies - Tel. 289116

Dr. Hans Codemo

vom 17. August 1970
 bis 6. September 1970

auf Urlaub

Opel Rekord 1900 Bj. 66

Ford-Corsair Bj. 66

VW-Variant Bj. 63

VW-1300 Bj. 68

VW-1200 Bj. 65

VW-1200 Bj. 63

zu vermitteln.

VW-Dienst **Albert Falch**

ZAMS

Telefon 810

Lichtspiele Landeck

Pokerspiel für zwei

Konflikt zwischen einem eiskalten Spielhöllen-Chef und seinem idealistisch gesinnten Sohn. Ihre Versöhnung ist die Übereinkunft skrupelloser Geschäftemacher.

Freitag, 14. August 19.45 Uhr Jv.

Polizeirevier Davidswache

Die schwierige und aufopferungsvolle Alltagsarbeit der Polizei in Hamburgs Vergnügungsviertel St. Pauli: Mit Jürgen Roland, Hannelore Schroth u. a. - Sehenswert.

Samstag, 15. August 19.45 Uhr Jv.

ZUR SACHE Schätzchen

Man liebt sich und läßt sich treiben. Bekommt man es mit der Polizei zu tun, muß die Freundin auf der Wachstube ablenken. Mit: Uschi Glas, Werner Enke u. a.

Sonntag, 16. August 14 und 20 Uhr Jv.

ZWISCHENSPIEL

Aus einer flüchtigen Begegnung zwischen einem verheirateten Star-Dirigenten und einer jungen Journalistin wird ein vertiefendes Liebeserlebnis.

Dienstag, 18. August 19.45 Uhr Jv.

GOLDFACE - Die Bande der roten Kobra

Goldface zerschlägt mit Hilfe seines Assistenten und der Polizei die Bande der roten Kobra. Mit: Robert Anthony, Evy Marandri, Manuel Monroy u. a.

Mittwoch, 19. August 19.45 Uhr Jv.

Ich, ein Liebhaber

Pikante Komödie in echt skandinavischer Manier, freizügig, sexy und umwerfend komisch. Mit: Jörgen Ryg, Kersten Wartel, Marie Nylander u. a.

Donnerstag, 20. August 19.45 Uhr Jv.

Ab Freitag, 21. August Jv.

Alarmstart für Geschwader Braddock

VORVERKAUF:

Sonn- und Feiertage ab 13.00 Uhr
Dienstag bis Samstag ab 19.00 Uhr

A & O

Für alle Käuferkreise radikal gesenkte Preise!



A & O-Himbeersaft 14.⁹⁰
mit dem vollen Fruchtaroma stark konzentriert 0,7 Ltr. Fl. nur

Limogläser nur 13.⁵⁰
farbenfroh gemustert
Jetzt kann sehr preisgünstig Ihr Fehlbestand im Küchenschrank ergänzt werden, 6 Gläser

Kalterer See 16.⁷⁰
angenehmer, süffiger Rotwein,
1 Ltr. Fl. statt 20.40 nur

Ernst Hörnle 8.⁵⁰
Original Schweizer Eierteigwaren, billiger als in der Schweiz 500 Gr. Beutel nur

ASO Sonnenblumenöl 16.⁴⁰
1 Ltr. Fl. statt 18.50 nur

Enekel Hesperidenessig 4.⁹⁵
Ideal für alle Salate und feinsaure Soßen
1/2 Ltr. Fl. statt 5.70 nur

Scana Paprikasalat 9.⁹⁰
die pikante Beilage, herzhaft und delikates
Familienglas mit 800 Gr. Inhalt statt 11.— nur

Scana Weiße Bohnen 5.⁸⁰
ideal für den Salat 1/1 Dose nur

Dürnsteiner Drops 8.²⁰
mit herzhaftem Fruchtaroma, labend und durststillend 500 Gr. Beutel nur

Stattpreise sind normal übliche Abgabepreise

SBZ



Landeck-Öd, Urichstr. 12

IFA - Diskont - Aktion
vom 17. 8. bis 29. 8.

Haarspray **10.80**
„spezial“ 16 oz 1 Dose nur

Knorr Goldaugen - Rindsuppe **11.90**
Haushalts-
packung
1 Haushaltspackung statt
Listenpreis 18.10 nur

Knorr Rindessa **16.80**
1 Glas statt Listenpreis S 22.80 nur
S 6.- billiger

Knorr Pustasuppe
Knorr Gulaschsuppe
Knorr Steinpilzsuppe **11.50**
3 Btl. sortiert statt Normalpreis
S 15.80 nur

**Bauern-
schoppen 2 lt** **23.80**
milder, süffiger Tiroler Rotwein
2lt. inkl. aller Steuern nur
+ S 3.— Flascheneinsatz

**Mineralwasserlimonaden
aus Österreich! Köstlich,
gesund und erfrischend!** **NEU!**
**Thalheimer Mineral-
wasser Zitron und
Mandarin** **4.90**
1 lt. Flasche inkl.
aller Steuern nur
+ S 2.- Flascheneinsatz

**Thalheimer Orangina
oder Silverstar** **5.50**
1 lt. Flasche
inkl. aller
Steuern nur
+ S 2.- Flascheneinsatz

Zitronade 2 lt **25.-**
2lt. = 2.62 kg 1 Flasche nur
+ S 3.— Flascheneinsatz

Diskont-Preise für alle
Parkmöglichkeit vorhanden